

Landesmeisterschaft Hockey Halle (WKII)

Um eine Qualifikation für die Bundesebene ging es bei diesem Turnier nicht, da die Berliner Veranstalter eine Teilnahme dort nur für die Feldhockey-Mannschaften der WKIII anbieten. Also wusste man bereits zu Beginn der Landesmeisterschaft, dass dies die letzte Spielrunde für das Jahr 2014 beim Wettbewerb „JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA“ sein würde.

Entsprechend groß war die Motivation bei den teilnehmenden Mannschaften, hier als Landessieger vom Platz zu gehen und Goldmedaillen sowie einen Siegerpokal für die Schulvitrine mit nach Hause zu nehmen.

Erstmals ging es auch beim Hockey in der Halle nach dem Spielmodus „Jeder gegen Jeden“. Da sich unter den teilnehmenden Teams der aktuelle Westfalenmeister, der Meister des Regierungsbezirks Köln sowie der - und Regierungsbezirksvizemeister aus dem Raum Düsseldorf befanden, mussten von jeder Mannschaft insgesamt 3 Spiele (je 2x12 Min) absolviert werden. Da Mädchen- und Jungenspiele im Wechsel stattfanden, gab es für die Akteure aber ausreichend Erholungszeit.

Die Mädchen des Maria-Wächtler-Gymnasiums aus Essen hatten abschließend die Nase vorne. Mit 3 Siegen sicherten sie sich den Siegerpokal und nahmen stolz die Goldmedaillen entgegen. Den Sieg in der Jungenwertung sicherte sich die Mannschaft der Luisenschule aus Mülheim/Ruhr

Landesmeisterschaft Feldhockey (WKIII)

Bei Dauerregen fand das Turnier der besten NRW-Mannschaften um den Einzug ins Bundesfinale statt. Wegen des äußerst miserablen Wetters wurde kurzerhand der Spielplan geändert und auch der Nebenplatz des Warsteiner Hockeyparks mitgenutzt. So konnten vier Spiele parallel ausgetragen werden (Modus „Jeder gegen Jeden“) und bereits nach drei Spielrunden standen die Platzierungen fest.

Beeindruckend war, wie Mädchen und Jungen gemeinsam dem Regen Stand hielten und guten Hockeysport zeigten.

Den Begleitern blieb nichts anderes übrig, als unter Schirmen und Regenjacken das Geschehen zu verfolgen. Gelegenheit zum Unterstellen gab es für die Akteure nur in der 15-minütigen Pause zwischen den Turnierspielen. Völlig durchgenässt ging es nach Beendigung des letzten Spiels in die Kabine, um sich trockene Sachen anzuziehen und dicht an dicht gedrängt nahm man dann im warmen Clubraum die Urkunden und Medaillen entgegen.

Bei den Jungen war das Gymnasium am Moltkeplatz aus Krefeld unbezwingbar. Sie wurden erneut Landessieger und werden als amtierender JTFO-Bundessieger nun versuchen, auch diesen Titel zu verteidigen.

Bei den Mädchen hatte das Team von der Luisenschule aus Mülheim/Ruhr die Nase vorn. Die Mädels gewannen alle Spiele und durften sich bei der Siegerehrung ebenfalls über die Einladung zum Bundesfinale nach Berlin freuen.

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

22. - 24. September 2014 • Bundesfinale in Berlin

Endstand Mädchen

- 1. Luisenschule-Mülheim NRW**
- 2. Carl-v.-Ossietzky-Gymn. HH**
- 3. Ökumenisches-Gymn. HB**

Endstand Jungen

- 1. Bertolt-Brecht-Schule BY Nürnberg**
- 2. Ev.-G.-z.-Grauen-Kloster B**
- 3. Ökumenisches-Gymn. HB**

Das Gymnasium am Moltke-Platz belegte in der Gesamtwertung den 11. Platz

Harald Scheuermann-Giskes